



Rechtzeitig zum Gruppenfoto der Feuerwehr wurde die restaurierte Vereinsfahne (links) fertig. Bei der Kirchweih im August soll sie schließlich gesegnet werden. Bild: whw

„Alle für Einen“

Nur zu besonderen Anlässen soll die restaurierte Vereinsfahne der Feuerwehr Dießfurt hervorgeholt werden. Das historische Schmuckstück – ein Symbol für Zusammenhalt – erhält bei der Kirchweih am 15. August den kirchlichen Segen.

Dießfurt. (whw) Hermann Lorenz, Vorsitzender der Feuerwehr, ist auf die gelungene Arbeit der Fahnenstickerei Kössinger aus Schierling genauso stolz wie die beiden Fahnen-träger Georg Hösl und Andreas Eckert. Die Fahne wurde überpünktlich fertig und kann sich sehen las-

sen. 1920 wurde die Fahne unter dem damaligen Vorsitzenden Johann Walberer erworben. Im gleichen Jahr am 30. Mai erhielt sie ihren kirchlichen Segen. In den schweren Zeiten des Zweiten Weltkrieges war sie ein Symbol für Ehre und Treue, was die Stickerei auf einer der Fahnenseiten „Einer für Alle – Alle für Einen“ bekräftigt.

Fahne gut versteckt

Wegen der damaligen Gegebenheiten musste die Fahne aber immer wieder gut versteckt werden. Im Jahr 1958 entschloss sich der Vorstand der Dießfurter Wehr um Vorsitzenden Johann Rodler zu einer ersten Fahneninstandsetzung im Wert von 229 Deutschen Mark. Was bei einem da-

maligen Kassenbestand von knapp 900 Deutschen Mark sicherlich keine leichte Entscheidung war.

1975 wurde der Entschluss für den Erwerb einer neuen Fahne zum 80-jährigen Gründungsjubiläum gefasst. Ab dieser Zeit war die historische Fahne eingelagert und im Frühjahr 2016 beschloss die Führungsriege um Hermann Lorenz, dieses historische Kulturgut auch für die Nachwelt zu erhalten und restaurieren zu lassen.

Die Fahnenstickerei Kössinger begutachtete die Fahne und fand heraus, dass es sich bei der Samtmalerei um historisches Kulturgut handelt. Diese Maltechnik wird mittlerweile nicht mehr praktiziert. Der

Kostenvoranschlag für die Restaurierung belief sich auf knapp 4000 Euro. Zur Finanzierung der Fahnenrestaurierung veranstaltete die Wehr bei ihrem Gartenfest eine Tombola und nach weiteren Geldspenden konnte die Fahne im Oktober 2016 nach Schierling gebracht werden.

4400 Euro für Restaurierung

Da sich bei der Restauration zeigte, dass noch weitere Ausbesserungen nötig waren und sich die Wehr entschied, zwei historische Fahnenbänder restaurieren zu lassen, beliefen sich die Kosten nun auf über 4400 Euro. Nach Abzug der eingegangenen Spenden und der Tombola übernahm den überbleibenden Betrag der Feuerwehrverein.

Gartenfest an Mariä Himmelfahrt

Feuerwehr Dießfurt lädt ein: Kirchweih, „Fire-Fighter-Party“ und Gottesdienst

Dießfurt. (whw) An Mariä Himmelfahrt feiert Dießfurt seine Kirchweih und die Feuerwehr ihr traditionelles Gartenfest rund ums Feuerwehrgerätehaus. Los gehen die Feste am Montag, 14. August, mit der vierten „Fire-Fighter-Party“ im Zelt. Ab 20 Uhr sorgt DJ Fe für Stimmung und gute Laune bei freiem Eintritt. Zur Bratwurstsemmel können sich die Gäste erfrischende Getränke oder Hochprozentiges aus der Bar gönnen.

Das Kirchweihfest am Dienstag, 15. August, wird um 8.30 Uhr mit einem Festgottesdienst an der Dorfkapelle eröffnet. Bei hoffentlich schönem Wetter findet auf dem Platz vor dem Gotteshaus der Festgottesdienst, um-

rahmt von der Musikkapelle Dießfurt, mit Weihe der historischen Fahne der Feuerwehr statt. Der Pfarrgemeinderat Schwarzenbach bietet Kräuterbuschen zum Verkauf an.

Fahrt mit Feuerwehrauto

Anschließend macht sich die Festparade auf zum Frühschoppen am Festplatz vor dem Hammerschloss. Es warten am Vormittag Weißwürste, Grillspezialitäten und kühle Getränke auf die Gäste.

Außerdem gibt es einen Feuerwehrlosstand, eine Kinder-Schmink-ecke, und die Dorfwehr bietet Fahrten mit dem Feuerwehrauto an. Ab

11.30 Uhr wird zum Mittagessen auf dem Festplatz eingeladen. Der „Boder Fredl“ bereitet auf seinem Grill ein Spanferkel zu, und an den Verpflegungsständen werden ab der Mittagszeit Schnitzel mit Pommes oder als Sandwich angeboten. Bratwurst und Steak gibt es ebenso wie Fisch- und Lachssemmel oder Käse mit Breze. Im Feuerwehrhaus servieren die Frauen Kaffee und Kuchen.

Auf dem Festplatz spielt ab 16 Uhr die Musikkapelle Dießfurt unter der Leitung von Werner Schreml auf. Das Fest findet bei jeder Witterung statt. Bei Regen wird der Gottesdienst ins Zelt am Festplatz verlegt.